

## Gebrauchsinformation: Information für Anwender

### *Lino 10 mg*

Tabletten

Wirkstoff: Lisinopril (als Dihydrat)

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist *Lino 10 mg* und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *Lino 10 mg* beachten?
3. Wie ist *Lino 10 mg* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *Lino 10 mg* aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist *Lino 10 mg* und wofür wird es angewendet?**

*Lino 10 mg* gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als **ACE-Hemmer** (Angiotensin-Converting-Enzyme-Hemmer) bezeichnet werden. *Lino 10 mg* wirkt durch Erweiterung Ihrer Blutgefäße, was zur **Senkung Ihres Blutdrucks** beiträgt und es Ihrem Herzen leichter macht, das Blut in alle Teile Ihres Körpers zu pumpen. Ihr Arzt hat Ihnen *Lino 10 mg* aus einem der folgenden Gründe verschrieben:

- Ihr **Blutdruck** ist zu **hoch** (Hypertonie).
- Sie leiden unter einer Herzerkrankung, die als symptomatische **Herzleistungsschwäche** (Herzinsuffizienz) bekannt ist, bei der das Herz Ihr Blut nicht so gut durch Ihren Körper pumpt, wie es das eigentlich sollte.
- Sie hatten einen **Herzanfall** (Myokardinfarkt), der zu einer **Schwächung Ihres Herzens** führen kann.
- Sie haben in Zusammenhang mit Ihrem Diabetes und Ihrem hohen Blutdruck **Nierenprobleme**.

#### **2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *Lino 10 mg* beachten?**

***Lino 10 mg* darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie **allergisch** gegen *Lino 10 mg* oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von *Lino 10 mg* sind.
- wenn Sie in der Vergangenheit mit einem Präparat aus der gleichen Arzneimittelgruppe wie *Lino 10 mg* (ACE-Hemmer) behandelt wurden und eine **allergische Reaktion** (Angioödem)

- hatten, die zu Schwellungen der Hände, Füße oder Knöchel, des Gesichts, der Lippen, Zunge und/oder des Halses mit Schluck- oder Atembeschwerden geführt hat.
- wenn einer Ihrer Blutsverwandten ein Angioödem hatte (es wird angenommen, dass es eine familiäre Prädisposition dafür gibt) oder Sie ein Angioödem aufgrund anderer Ursachen hatten.
  - während der letzten 6 Monate einer Schwangerschaft. (Es wird empfohlen, *Lino 10 mg* auch in der frühen Phase der Schwangerschaft nicht anzuwenden, siehe Abschnitt Schwangerschaft und Stillzeit).
  - wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält, behandelt werden.

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie *Lino 10 mg* einnehmen dürfen.

### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie *Lino 10 mg* einnehmen.

- wenn bei Ihnen das Risiko eines übermäßigen Blutdruckabfalls besteht. Dies kann unter anderem der Fall sein, wenn Sie an Störungen des Salz- und Flüssigkeitshaushaltes leiden, z. B. weil Sie harntreibende Arzneimittel einnehmen, sich einer Blutwäsche (Dialyse) unterziehen müssen, eine salzarme Diät durchführen oder als Folge von starkem, lang anhaltendem Erbrechen oder Durchfall. Es ist möglich, dass Sie nach erstmaliger Einnahme einen starken Blutdruckabfall erleiden. Dies kann sich in Form von Schwäche oder Schwindel äußern.
- wenn Sie eine Verengung der Hauptschlagader (Aortenstenose), der Herzklappen (Mitralklappenstenose) oder eine Vergrößerung des Herzmuskels (hypertrophe Kardiomyopathie) haben.
- wenn Sie niedrigen Blutdruck haben.
- wenn Sie Kaliumpräparate oder kaliumhaltige Salzersatzmittel einnehmen.
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:
  - einen Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten (diese werden auch als Sartane bezeichnet - z. B. Valsartan, Telmisartan, Irbesartan), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben.
  - Aliskiren.

Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Siehe auch Abschnitt „*Lino 10 mg* darf nicht eingenommen werden“.

- wenn Sie eine **Nierenerkrankung** oder eine Verengung der Nierenarterien (Nierenarterienstenose) haben.
- wenn Sie eine transplantierte Niere haben.
- wenn Sie mit einer **Blutwäsche** (Hämodialyse) behandelt werden.
- wenn sie eine **Lebererkrankung** haben.
- wenn Sie unter **Zuckerkrankheit** leiden (Diabetes mellitus).
- wenn Sie an einer bestimmten Erkrankung des Bindegewebes (**Kollagenose**) mit Beteiligung der Gefäße (Sklerodermie, Systemischer Lupus erythematodes) leiden.
- wenn Sie vor einer **Operation** oder **Narkose** (auch beim Zahnarzt) stehen, teilen Sie Ihrem Arzt, Ihrem Zahnarzt oder dem Krankenhauspersonal mit, dass Sie *Lino 10 mg* einnehmen.
- wenn Sie eine Behandlung von stark erhöhten Blutfettwerten (LDL-**Apherese**) oder eine **Desensibilisierungsbehandlung** aufgrund einer Allergie (bspw. gegen Bienen oder Wespenstiche) benötigen. Ihr Arzt wird möglicherweise die Behandlung mit *Lino 10 mg* absetzen, um das mögliche Auftreten einer allergischen Reaktion zu verhindern.
- wenn Sie **Lithium**-Präparate (Arzneimittel zur Behandlung von psychischen Erkrankungen) einnehmen.
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel anwenden, erhöht sich das Risiko eines Angioödems (rasche Schwellung unter der Haut in Bereichen wie dem Rachen):

- Sirolimus, Everolimus und andere Arzneimittel, die zur Klasse der mTOR-Inhibitoren gehören (werden zur Verhinderung einer Abstoßung des Organtransplantats verwendet).
- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). Die Einnahme von *Lino 10 mg* in der frühen Phase der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und *Lino 10 mg* darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von *Lino 10 mg* in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann (siehe Abschnitt Schwangerschaft und Stillzeit).

Während Sie *Lino 10 mg* einnehmen

Wenn Sie eines der folgenden Symptome bei sich feststellen sollten Sie sofort Ihren Arzt benachrichtigen:

- wenn Sie sich nach der Einnahme der ersten Dosis benommen fühlen. Wenige Personen reagieren nach der ersten Einnahme oder nach einer Dosiserhöhung so, dass sie sich benommen, matt, geschwächt und unwohl fühlen.
- wenn Sie eine plötzliche Schwellung der Lippen und des Gesichts, des Halses, möglicherweise auch der Hände und Füße, Schluck- oder Atembeschwerden, Nesselausschlag, Keuchen oder Heiserkeit bei sich bemerken. Dies wird als Angioödem bezeichnet und kann zu jedem Zeitpunkt der Behandlung auftreten. Die Häufigkeit des Auftretens eines Angioödems unter ACE-Hemmern ist bei Patienten mit schwarzer Hautfarbe höher als bei Patienten mit nicht-schwarzer Hautfarbe.
- wenn Sie Fieber, Halsschmerzen oder Geschwüre im Mundraum haben. Dies könnten Symptome einer Infektion sein, die durch eine Erniedrigung der weissen Blutzellen hervorgerufen wird.
- wenn Sie eine Gelbfärbung der Haut und Schleimhäute feststellen. Dies könnte Ausdruck einer Lebererkrankung sein.

Zu Beginn der Behandlung und/oder während der Dosisanpassung kann es sein, dass häufigere Kontrolluntersuchungen erforderlich sind. Sie sollten diese Termine wahrnehmen, auch wenn Sie sich wohl fühlen. Ihr Arzt wird die Abstände zwischen den Kontrolluntersuchungen festlegen.

### **Kinder und Jugendliche**

Geben Sie *Lino 10 mg* **nicht** Kindern **unter 6 Jahren** oder Kindern mit **schwerer Nierenfunktionsstörung**. Es liegen nur begrenzte Informationen zur Wirksamkeit und Sicherheit bei Kindern mit erhöhtem Blutdruck unter 6 Jahren und keine Informationen auf anderen Anwendungsgebieten vor.

### **Einnahme von *Lino 10 mg* zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Hierzu gehören auch pflanzliche Mittel, Reformhausprodukte oder Ergänzungspräparate, die Sie sich selbst gekauft haben. Dies trifft auch auf Arzneimittel zu, die Sie vor einiger Zeit eingenommen/angewendet haben. Einige Arzneimittel können die Wirkungen von anderen Arzneimitteln beeinflussen.

### **Informieren Sie bitte Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:**

- **Diuretika** (entwässernde Arzneimittel, einschließlich solcher, die Kalium sparen).
- **Antihypertonika** (andere Arzneimittel gegen hohen Blutdruck).
- **Nitroglycerin und andere Nitrate** (Arzneimittel zur Behandlung von Koronarer Herzkrankheit und Angina pectoris).
- **Acetylsalicylsäure** (hochdosiert, mehr als 3 g pro Tag) und andere **Antirheumatika** wie z. B. **Indometacin** (Arzneimittel zur Behandlung von Gelenkentzündungen oder Muskelschmerzen).

- **Lithium** (Arzneimittel zur Behandlung von manisch-depressiven Störungen).
- **Antipsychotika, trizyklische Antidepressiva** (Arzneimittel für seelische Erkrankungen) oder Barbiturate.
- **Kaliumtabletten** oder - säfte oder kaliumhaltige Salzersatzpräparate, **andere Arzneimittel, die den Kaliumspiegel** in Ihrem Körper **erhöhen können** (wie Heparin und Co-Trimoxazol, auch bekannt als Trimethoprim/Sulfamethoxazol).
- **Orale Antidiabetika** (Tabletten zur Senkung des Blutzuckers) sowie **Insulin** (Arzneimittel zur Behandlung von Zuckerkrankheit (Diabetes)).
- **Sympathikomimetika** (Arzneimittel, die das zentrale Nervensystem anregen), wie z. B. **Ephedrin, Pseudoephedrin** und **Salbutamol**, die auch in einigen Abschwellungsmitteln, Husten- und Erkältungspräparaten sowie Asthmamitteln vorkommen können.
- **Immunsuppressiva** (Arzneimittel, die die körpereigenen Immunreaktionen unterdrücken) sowie **Allopurinol** (gegen Gicht) oder **Procainamid** (bei abnormen Herzschlägen).
- **Goldhaltige Arzneimittel** (wie z. B. Natriumaurothiomalat), die Ihnen möglicherweise als Injektion verabreicht werden.
- **Arzneimittel**, die sehr oft **zur Verhinderung einer Abstoßung des Organtransplantats** verwendet werden (Sirolimus, Everolimus und andere Arzneimittel, die zur Klasse der mTOR-Inhibitoren gehören). Siehe Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Ihr Arzt muss unter Umständen Ihre Dosierung anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen: wenn Sie einen Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten oder Aliskiren einnehmen (siehe auch Abschnitte „*Lino 10 mg* darf nicht eingenommen werden“ und „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

### **Einnahme von *Lino 10 mg* zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Nehmen Sie keine kaliumhaltigen Nahrungsergänzungsmittel oder Salzersatzmittel während der Behandlung mit *Lino 10 mg* ein. Der Kaliumspiegel im Blut könnte zu hoch ansteigen.

Verwenden Sie keine sehr großen Mengen an Salz (Natriumchlorid), da Salz möglicherweise den Blutdruck steigen lässt und die Wirksamkeit von *Lino 10 mg* herabsetzt.

Alkohol kann die Wirkung von *Lino 10 mg* verstärken.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### *Schwangerschaft*

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). In der Regel wird Ihr Arzt Ihnen empfehlen, *Lino 10 mg* vor einer Schwangerschaft bzw. sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, abzusetzen, und er wird Ihnen ein anderes Arzneimittel empfehlen. Die Anwendung von *Lino 10 mg* in der frühen Schwangerschaft wird nicht empfohlen und *Lino 10 mg* darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von *Lino 10 mg* in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann.

#### *Stillzeit*

Teilen sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie stillen oder mit dem Stillen beginnen wollen. Die Einnahme von *Lino 10 mg* wird stillenden Müttern nicht empfohlen. Ihr Arzt wird eine andere

Behandlung auswählen, wenn Sie stillen wollen, vor allem, solange Ihr Kind im Neugeborenenalter ist oder wenn es eine Frühgeburt war.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Ihre *Lino 10 mg* Tabletten werden Ihre Fähigkeit, ein Fahrzeug zu führen oder eine Maschine zu bedienen, wahrscheinlich nicht beeinflussen. Sie sollten jedoch keine Aufgaben durchführen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, bis Sie wissen, wie Ihr Arzneimittel Sie beeinflusst.

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie *Lino 10 mg* einnehmen sollten.

## **3. Wie ist *Lino 10 mg* einzunehmen?**

Nehmen Sie *Lino 10 mg* immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### **Dosierung**

Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie viele Tabletten Sie jeden Tag einnehmen müssen. Die Dosierung ist individuell, und es ist wichtig, dass Sie die Tabletten genau nach der Anweisung Ihres Arztes einnehmen. Ihre Anfangs- und Erhaltungsdosis sind von Ihrer Erkrankung sowie davon abhängig, ob Sie noch andere Arzneimittel einnehmen. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die **empfohlene Dosis** beträgt

#### **bei erhöhtem Blutdruck**

Die übliche empfohlene Anfangsdosis beträgt einmal täglich 1 Tablette *Lino 10 mg* (entsprechend 10 mg Lisinopril). Die übliche Erhaltungsdosis beträgt einmal täglich 2 Tabletten *Lino 10 mg* (entsprechend 20 mg Lisinopril).

#### Für Kinder (im Alter von 6-16 Jahren) mit erhöhtem Blutdruck

Die übliche empfohlene Dosis beträgt einmal täglich 2,5 mg Lisinopril bei Patienten zwischen 20 und 50 kg (für diese Dosierung stehen passendere Wirkstärken zur Verfügung) und einmal täglich ½ Tablette *Lino 10 mg* (entsprechend 5 mg Lisinopril) bei Patienten über 50 kg.

Ihr Arzt wird die Dosis individuell bis höchstens 20 mg pro Tag bei Patienten zwischen 20 und 50 kg und 40 mg pro Tag bei Patienten, die über 50 kg wiegen, anpassen. Ihr Arzt wird bei Kindern mit einer verminderten Nierenfunktion möglicherweise eine niedrigere Anfangsdosierung verschreiben oder einen verlängerten Einnahmeabstand empfehlen.

#### **bei symptomatischer Herzleistungsschwäche (Herzinsuffizienz)**

Die übliche empfohlene Anfangsdosis beträgt einmal täglich 2,5 mg Lisinopril. Für diese Dosierung stehen Tabletten mit passendem Wirkstoffgehalt zur Verfügung. Die übliche Erhaltungsdosis beträgt einmal täglich ½ - 3 ½ Tabletten *Lino 10 mg* (entsprechend 5 bis 35 mg Lisinopril).

#### **nach einem Herzanfall**

Die übliche empfohlene Anfangsdosis beträgt ½ Tablette *Lino 10 mg* (entsprechend 5 mg Lisinopril) an Tag 1 und Tag 2, gefolgt von einmal täglich 1 Tablette *Lino 10 mg* (entsprechend 10 mg Lisinopril).

#### **bei Diabetes-bedingten Problemen**

Die übliche Dosis beträgt entweder 1 oder 2 Tabletten *Lino 10 mg* (entsprechend 10 mg oder 20 mg Lisinopril) einmal täglich.

#### Patienten mit Nierenerkrankungen

Ihr Arzt wird Ihnen gegebenenfalls eine niedrigere Dosis verschreiben.

### Art der Anwendung

Nehmen Sie die Tabletten mit einem Glas Wasser ein. Nehmen Sie die Tabletten immer möglichst zur gleichen Tageszeit ein. Sie können *Lino 10 mg* unabhängig von den Mahlzeiten einnehmen.

Brechen Sie die Einnahme Ihrer Tabletten nicht ohne Anweisung Ihres Arztes ab, wenn Sie sich wohl fühlen.

Denken Sie daran, dass die **erste Dosis** von *Lino 10 mg* zu einem **stärkeren Blutdruckabfall** führen kann als nach fortgesetzter Behandlung. Dies kann sich bei Ihnen durch **Schwindelgefühl** oder **Benommenheit** bemerkbar machen. In diesem Fall kann es hilfreich sein, sich hinzulegen. Sollte Sie das **beunruhigen**, sprechen Sie sobald wie möglich mit Ihrem **Arzt**.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von *Lino 10 mg* zu stark oder zu schwach ist.

### Wenn Sie eine größere Menge von *Lino 10 mg* eingenommen haben, als Sie sollten

Suchen Sie **umgehend** Ihren **Arzt** oder das nächstgelegene **Krankenhaus** auf, wenn Sie eine größere Menge von *Lino 10 mg* eingenommen haben, als Sie sollten (Überdosierung).

### Wenn Sie die Einnahme von *Lino 10 mg* vergessen haben

Nehmen Sie **nicht** die **doppelte Dosis** ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Fahren Sie einfach mit Ihrem gewohnten Einnahmeschema fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<b>sehr häufig</b>	kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen
<b>häufig</b>	kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen
<b>gelegentlich</b>	kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen
<b>selten</b>	kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen
<b>sehr selten</b>	kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen
<b>nicht bekannt</b>	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

### Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie *Lino 10 mg* nicht weiter ein und suchen Sie möglichst umgehend Ihren Arzt auf:

Symptome eines Angioödems wie zum Beispiel:

- **Schwellung** von Gesicht, Zunge oder Hals.
- **Schluckbeschwerden**.
- **Nesselausschlag** und **Atembeschwerden**.

Selten kann es zu **Veränderungen** bestimmter Zellen oder anderer **Bestandteile Ihres Blutes** kommen. Möglicherweise wird Ihr Arzt gelegentlich von Ihnen Blutproben entnehmen, um zu prüfen, ob *Lino 10 mg* Ihr Blut in irgendeiner Form verändert hat. Gelegentlich können sich diese

Veränderungen durch Müdigkeit oder Halsschmerzen bemerkbar machen. Sie können aber auch mit Fieber, Gelenk- und Muskelschmerzen, Gelenk- oder Drüenschwellungen oder Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht einhergehen.

### **Andere mögliche Nebenwirkungen**

<b>Häufig</b>	Kopfschmerzen Schwindel oder Benommenheit insbesondere bei raschem Aufstehen Durchfall Trockener und anhaltender Husten Erbrechen Verminderte Nierenfunktion.
<b>Gelegentlich</b>	Stimmungsschwankungen Herzinfarkt oder Schlaganfall Herzklopfen Farbänderungen (blass oder blau mit anschließender Rötung) und/oder Taubheit oder Kribbeln in Fingern oder Zehen (Raynaud-Syndrom) Geschmacksstörungen Schläfrigkeit oder Einschlafstörungen, seltsame Träume Rascher Herzschlag Schnupfen Übelkeit Magenschmerzen oder Verdauungsstörungen Hautausschlag Juckreiz Impotenz Müdigkeit Körperliche Schwäche (Kraftlosigkeit) Anstieg des Blutharnstoffs und des Serumkreatinins, erhöhte Leberwerte Erhöhte Kaliumwerte im Blut.

Bei Patienten mit einer Erkrankung der Herzkranzgefäße (koronare Herzkrankheit) oder mit einer Verengung der Hauptschlagader (Aortenstenose), der Nierenarterien (Nierenarterienstenose) oder der Herzklappen (Mitralklappenstenose) oder bei Patienten mit einer Vergrößerung des Herzmuskels (hypertrophe Kardiomyopathie) kann es zu einem **übermäßigen Blutdruckabfall** kommen.

<b>Selten</b>	Abnahme bestimmter Laborwerte (Hämoglobin, Hämatokrit) Niedrige Natriumspiegel im Blut, bedingt durch eine inadäquate ADH-Sekretion (antidiuretisches Hormon) Verwirrtheit Mundtrockenheit Angioödem: allergische Reaktion mit plötzlichem Anschwellen von Händen, Füßen, Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Kehlkopf mit Schluck- und Atembeschwerden Haarausfall Schuppenflechte Akutes Nierenversagen Brustvergrößerung bei Männern Anstieg des Serumbilirubins (Leberwert), Abnahme der Natriumwerte im Blut.
---------------	---

**Sehr selten** Herabgesetzte Funktion des Knochenmarks (Knochenmarkdepression), Blutarmut (Anämie), Verminderung der Anzahl bestimmter Blutzellen (Thrombozytopenie, Leukopenie, Neutropenie) bis zu einer hochgradigen Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen mit Infektneigung und schweren Allgemeinsymptomen (Agranulozytose), Blutarmut durch vermehrten Zerfall roter Blutkörperchen (hämolytische Anämie), Lymphknotenschwellung, Autoimmunkrankheiten  
Zu niedrige Blutzuckerwerte (Hypoglykämie)  
Nasennebenhöhlenentzündung  
Keuchende Atmung  
Lungenentzündung  
Gewebeschwellung des Darms (intestinales Angioödem)  
Gelbfärbung von Haut und/oder Augen (Gelbsucht)  
Leber- oder Bauchspeicheldrüsenentzündung  
Schwere Hauterkrankungen (mit Rötung, Blasenbildung und Hautablösung)  
Vorübergehende Vergrößerung der Lymphknoten der Haut  
Schwitzen  
Verminderte Harnausscheidung (Oligurie), Versagen der Harnproduktion (Anurie).

**Nicht bekannt** Anzeichen einer Depression, Ohnmacht.

Ein Symptomenkomplex wurde beschrieben, der mit einigen oder mehreren der folgenden Symptome einhergehen kann: Fieber, Halsschmerzen, Gefäßentzündung (Vaskulitis), Muskelentzündungen, Gelenkschmerzen/Gelenkentzündungen und bestimmten Laborwertveränderungen (positive ANA-Titer, erhöhte Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit, Eosinophilie und Leukozytose), Hautausschlag, Lichtempfindlichkeit oder andere Reaktionen der Haut.

#### **Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen**

Die aus klinischen Studien vorliegenden Sicherheitsdaten weisen darauf hin, dass Kinder mit Bluthochdruck Lisinopril im allgemeinen gut vertragen und dass das Nebenwirkungsprofil bei Kindern im Alter von 6-16 Jahren mit dem von Erwachsenen vergleichbar ist.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### **5. Wie ist Lino 10 mg aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für **Kinder unzugänglich** auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf den Tablettenstreifen (Blister) und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen **Verfalldatum** nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen **Lagerungsbedingungen** erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel **nicht** im **Abwasser** oder **Haushaltsabfall**. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### Was *Lino 10 mg* enthält

- Der Wirkstoff ist Lisinopril.  
Jede Tablette enthält 10 mg Lisinopril (als Dihydrat).

- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Mannitol (Ph.Eur.), Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Eisen(III)-oxid, Eisen(II,III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O.

### Wie *Lino 10 mg* aussieht und Inhalt der Packung

Runde, nicht überzogene, bikonvexe, hell-altrosa Tablette mit Bruchkerbe und ohne Prägung.

*Lino* Tabletten stehen in 4 Stärken zur Verfügung: 2,5 mg, 5 mg, 10 mg und 20 mg.

*Lino 10 mg* ist in Packungen mit 30, 50, 100 Tabletten erhältlich.

### Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH  
Graf-Arco-Str. 3  
89079 Ulm

### Hersteller

Merckle GmbH  
Ludwig-Merckle-Str. 3  
89143 Blaubeuren

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Deutschland:	Lino 10 mg
Finnland:	LISINOPRIL RATIOPHARM 10 mg tabletti
Norwegen:	Lisinopril ratiopharm 10 mg tabletter
Österreich:	Lisinopril ratiopharm 10 mg - Tabletten

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2017.**